

Hockey: TSVMH-Damen wollen mit der Aufstiegsparty noch auf die Männer-Mannschaft warten / Fabig beseitigt letzte Zweifel

Herrenbesuch ausdrücklich erwünscht

Von unserem Mitarbeiter
Andreas Martin

MANNHEIM. Bereits zwei Spieltage vor Ende der Zweiten Feldhockey-Bundesliga Süd haben die Damen des TSV Mannheim Hockey mit einem 2:0 (0:0)-Erfolg beim Kurpfalz-Rivalen TG Frankenthal die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Erste Feldhockey-Bundesliga perfekt gemacht. Damit stehen sich in der kommenden Saison in der Damen-Bundesliga nicht zuletzt der TSV Mannheim Hockey und der Mannheimer HC im Erstliga-Derby gegenüber.

„Ich selbst bin ja schon lange nicht mehr aufgestiegen. Aber wir haben jetzt das geschafft, was wir uns vorgenommen hatten. Es ist schön, dass wir den Aufstieg schon

frühzeitig klar gemacht haben. Wir sind die beste Mannschaft der Liga und haben es verdient“, zeigte sich die TSV-Spielführerin Suse Schulz-Linkholt angesichts des entscheidenden Schritts der Schwarz-Weiß-Roten überglücklich.

Sieg in Frankfurt die Basis

Am ersten Teil des Doppelspieltags hatten sich die TSVMH-Damen durch einen etwas glücklichen 1:0 (0:0)-Sieg bei Eintracht Frankfurt drei wichtige Punkte erkämpft. Und wie wichtig das Strafeckentor von Sarah Heller zehn Minuten vor Spielende (60.) wirklich war, sollte das Ergebnis des ärgsten Verfolgers HG Nürnberg zeigen, der in Zehlendorf nicht über ein torloses Remis hinaus kam und den Mannheimerinnen eine Steilvorlage gab.

Damit war klar, dass die Truppe von Coach Uli Weise im Nachholspiel bei der TG Frankenthal mit einem Sieg schon alles klar machen konnte. Nervenaufreibend war das Kurpfalzderby aber doch, denn es dauerte 46 Minuten bis Dagmar Fischer per Strafecke das erlösende 1:0 erzielte. Die letzten Zweifel am Mannheimer Sieg und damit auch am Aufstieg, beseitigte die U21-Nationalspielerinnen Tonja Fabig zwei Minuten vor Schluss (68.) – ebenfalls nach einer kurzen Ecke.

„So richtig feiern werden wir erst am nächsten Samstag, dann wollen wir zusammen mit unseren 1. Herren eine Aufstiegsparty veranstalten“, rechnet Suse Schulz-Linkholt fest damit, dass die Herren des TSVMH mit dem Zweitligaaufstieg nachziehen werden.



Auch Spielführerin Suse Schulz-Linkholt gab im Saisonendspurt alles. BILD: BINDER